

**Christus spricht: ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb. 1,18)**

Dass der Tod tot ist, also der Vergangenheit angehört, ist eine unglaubliche Botschaft. Lesen Sie diesen Satz mal ganz langsam: „Der Tod ist tot“. Sie werden staunen. Dass das Leben ewige Gegenwart ist, ist ebenso unglaublich. Lesen Sie auch diesen Satz nochmal ganz langsam: „Das Leben ist ewige Gegenwart“. Sie werden staunen. Der Tod wird nie Ostern feiern, nie Auferstehung feiern, nie das Leben feiern. Dann diese Bilder: Schlüssel des Todes, Schlüssel der Hölle. Als ob das verschließbare Räume sind. Das ist Mythologie pur. Denn der Tod, von dem hier die Rede ist, und das Leben, das hier gemeint ist, haben mit Raum und Zeit nichts mehr zu tun. Was soll das aber dann? Ich denke so: Wer die Schlüssel-Gewalt hat, befindet sich in der Schlüssel-Rolle. Es klingt so, als geht es hier um Alles oder Nichts. Und es ist tatsächlich so. Der in der Schlüssel-Rolle, der lebendige Christus, ist Entscheidungsträger und Hoffnungsträger. Wenn ich mich ihm anvertraue, bin ich in den besten Händen. Tod und Hölle haben letztendlich keinen Zugriff mehr auf mich. Der Lebendige hat den Machtbereich des Todes und der Hölle vor mir verschlossen. Beide werden zu einer vorübergehenden Angelegenheit. Oder andersherum: Auf dem Weg ins Ewige Leben, ins wahre Leben, gehe ich an Tod und Hölle vorbei. Das ist Ostern. Ostern ist dann und dort, wo der Tod keine Chance mehr hat und wo das Leben zu Hause ist. Nur das Leben. Selbst im Sterben verlässt mich dieses Leben nicht. Statt komplizierter Gedanken kommt heute unser neues Osterlied zu Ihnen:

1. Gelobt sei Gott zu aller Zeit  
weil Jesus Christ im Leben ist,  
bringt neuen Mut ins schwache Herz.  
Halleluja
2. Gelobt sei Gott an jedem Ort,  
weil Jesus Christ den Tod besiegt.  
Bringt neues Licht ins finstre Herz.  
Halleluja
3. Gelobt sei Gott in großer Not,  
weil Jesus Christ die Höll' gesprengt.  
Bringt neues Heil ins böse Herz.  
Halleluja
4. Gelobt sei Gott mit lautem Ton,  
weil Jesus Christ das Grab aufschließt.  
Bringt neue Kraft ins müde Herz.  
Halleluja . . .

Schalom! Ihr Gottfried Schleinitz  
Ehemaliger Pfarrer in Wahren

**Herzlichen Dank**

unseren Sponsoren im März 2023:

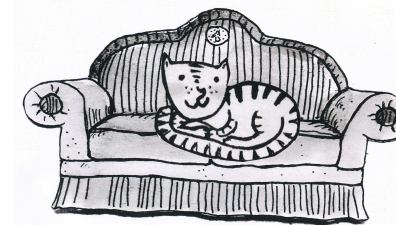
Uta und Uwe Sieber, Lützscheda  
Hedwig Seidel, Möckern  
Ursula Kilian, Wahren  
Herbert und Ramona Löwenich, Stahmeln

**Herzlichen Dank an alle, die den Treff mit Sachspenden unterstützen.**

**Bitte neue Kontonummer beachten!**

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig  
IBAN: DE37 3506 0190 1620 4791 08  
Verwendungszweck: RT 1924 Lebens L.u.S.T

Ökumenischer Leib- und Seele Treff  
Georg-Schumann-Straße 326  
04159 Leipzig  
gegenüber dem Rathaus Wahren



**LEBENS L.U.S.T.**

*das  
Wohnzimmer  
mitfendrin*

**April 2023**